Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Donnerstag,

Fred. A. Wagner, Herausgeber,

511 Lackawanna Avenue,

Zweiter Stock, Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:

Jährlich, in den Ver. Staaten.....$2.00
Sechs Monate, " 1.00
Nach Deutschland, portofrei... ..... 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Theile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Der Präsident hat den Freiwilligen General Funston für die bei der Gefangennahme Aquinalbo's bewiesene Bravour zum Brigade General in der regulären Armee ernannt. Das ist eine sehr hohe Auszeichnung, denn der neue Brigadier hat seine jetzige Charge in einem Alter erreicht, in dem Offiziere der regulären Armee gewöhnlich noch Lieutenants sind.

Powderly, der Obercommissär für Einwanderung, hat sich nebenher auch zum Juristen ausgebildet und ist jetzt zur Advokatenpraxis vor dem Oberbundesgericht zugelassen. Dazu meint der „Deutsche Correspondent" in Baltimore: „Hoffentlich wird ihm bald Gelegenheit geboten, seine nativistischen Schrullen an den Mann zu bringen, gleichzeitig aber auch um so gründlicher dabei abgeführt zu werden."

Der bekannte frühere Arbeitsritterführer Sovereign erklärte dieser Tage in Kansas City: „Ich bin kein Befürworter von Streikes. Obgleich sie manchmal gerechtfertigt scheinen mögen, sind sie doch niemals ein Abhülfs- und Besserungsmittel gewesen. Ein Streike ist nichts mehr und nichts weniger als eine Art von Rebellion oder Insurrektion und als solche ist er daher unvereinbar mit der bestehenden Gesellschaftsordnung." Diese Erkenntniß ist ihm gekommen, seitdem er als Streikführer soviel verdient hat, daß er jetzt in Missoula County, Montana, eine ergiebige Kupfermine und eine Schafzüchterei in Arkansas besitzt. Vorher war der Pfiffikus ganz anderer Meinung.

Vize-Präsident Roosevelt hat bei den Distrikts-Kommissären in Washington Beschwerde geführt, daß der Fahrstuhl im Washington Monument zu stark stößt und schüttelt. Für einen Raubreiter sollte das doch ein wahrer Hochgenuß sein.

Im Senat des Staates Tennessee ist ein Gesetz angenommen worden, welches durch seine Tragweite allgemeines Aufsehen zu erregen nicht verfehlen wird. Das Gesetz gibt jedem Soldaten der früheren Confederation eine Pension und ebenfalls eine solche jedem Ver. Staaten Soldaten, der über 70 Jahre alt, unfähig zur Arbeit und mittellos ist, nicht schon eine Pension bezieht und nicht durch Ausschweifung hülfsbedürftig geworden.

Nicht weniger als 1391 Gesuche wurden vom letzten Congreß auf die reguläre Pensionsliste gesetzt, eine Zahl, die bisher noch niemals erreicht wurde. Mit einer derartigen Liberalität gegen Leute, welche selbst unter den höchst generösen allgemeinen Pensionsgesetzen bisher als nicht berechtigt erkannt wurden, ist es kein Wunder, wenn der Congreß mit seinen Verwilligungen die anderthalb Billionen-Marke erreicht hat. Wo aber bleiben dabei die Steuerzahler?

In New York kommen 13 Verhaftungen wegen Trunkenheit auf je 1000 Einwohner, in Chicago 23, in Portland aber, der Hauptstadt des Prohibitionsstaates Maine, werden von je 1000 Bewohnern 42 wegen Trunkenheit verhaftet. Wenn also die Prohibition irgend etwas prohibirt, so ist es jedenfalls nicht die Trunkenheit.

Die „American Flour Mfg. Co." von Vineland, N. J., ist mit einem Kapital von einer Million Dollars inkorporirt worden. Die Gesellschaft will Mehl aus Süßkartoffeln herstellen. Die Mühle wurde vor einigen Tagen in Betrieb gesetzt. Es ist angeblich die erste dieser Art in den Ver. Staaten. Das Mehl aus Süßkartoffeln hat eine goldgelbe Farbe und einen süßen Geschmack.

Aus San Francisco wird gemeldet, daß ein Fisch-Trust mit einem Capital von dreißig Millionen Dollars in der Bildung begriffen ist.

Eine Spezialdepesche aus Spencer, Ja., bestätigt das Gerücht, daß zu Greenville, im County Clay, Petroleum in großen Quantitäten entdeckt worden ist. Es wurden viele Grundstücke belegt. Große Aufregung herrscht, besonders da dies die erste Erdöl-Entdeckung im Staate Jowa ist, und eine Menge Menschen strömt nach dem Schauplatz.

Die New Yorker „World" erfährt aus Washington, daß Gouverneur Allen von Porto Rico beabsichtigt, sein Amt niederzulegen. Zum Nachfolger ist noch Niemand in Aussicht genommen. Ueber Allen's Zukunft läßt sich sagen, daß er möglicherweise seinen alten Posten als Hülfsflottenfekretär wieder übernimmt.

In der Schlußkonferenz der Vertreter von 6000 Kohlengräbern aus dem Weichkohlen-Gebiete Indianas und den Grubenbesitzern in Terre Haute kam dadurch eine Einigung zu Stande, daß die Arbeiter ihre Forderungen in Betreff des Pulvers zurückzogen. Somit findet der befürchtete Streik nicht statt. Nach dem neuen Vertrage müssen die Kohlengräber ihr Pulver ein Jahr lang zum Preise von $1.75 von den Grubenbesitzern anstatt im offenen Markte kaufen, wie es in Ohio und Illinois geschieht.

Als das Cabinett Freitag Morgen um elf Uhr zu seiner Sitzung zusammentrat, kündigte Präsident McKinley an, daß Herr P. C. Knox von Pittsburg das ihm in voriger Woche angebotene, früher von Herrn Griggs bekleidete Amt eines Bundes-General-Anwalts angenommen habe.

Kriegssekretär Root erklärte, die Meldung, der Präsident habe Aguinaldo eingeladen, nach den Ver. Staaten zu kommen, sei absolut unwahr, und damit erledige sich die weitere Meldung, Aguinaldo werde schon am 15. April von Manila hierher abreisen, von selbst.

Unter der New Yorker Bürgerschaft macht sich eine gewaltige Bewegung gegen den Massen-Vogelmord geltend, wie er bei dem „Tournament" der „Interstate Association" im Interstate Park, Queens, L. J., betrieben wird, geltend. Man beabsichtigt, die Schaffung eines Gesetzes zu beantragen, mit dessen Hilfe derartige Brutalitäten in Zukunft verhindert werden können.

Ausland.

Zwanzigtausend Personen nahmen in Barcelona, Spanien, an einer antiklerikalen Demonstration auf der Plaza del Thri theil und eine große Menschenmenge steinigte das Gebäude der Lehranstalt der Jesuiten. Schließlich mußte die Polizei einschreiten, wobei mehrere Personen verwundet wurden.

Graf Leo Tolstoi ist aus Rußland verbannt worden, angeblich aus dem Grunde, weil seine Exkommunikation die Ursache zu dem Attentat auf Geheimrath Pobjedonßtsew, der Prokutor des Heiligen Synod, gebildet hat. Der berühmte Schriftsteller soll am 26. März Vilana passirt haben, zur Grenze eskortirt von zwei Gendarmen.

Oberst Gonzales, der Insurgenten-Gouverneur von Manila, hat sich mit 10 Offizieren und 45 Mann dem Oberst Beacom in Mataban ergeben.

Das „Berliner Tageblatt" bringt eine vom 26. Februar datirte Correspondenz aus Samoa, derzufolge gegen Ende des letzten Jahres eine Verschwörung gegen den Häuptling und die deutsche Regierung auf der Insel Savaii im Gange war und es nur der Umsicht des Gouverneurs zu danken ist, daß sie ohne Blutvergießen unterdrückt wurde.

Frhr. von Rheinhaben, der preußische Minister des Innern, hat eine Kundmachung erlassen, welche auf den Aufenthalt von Amerikanern in Preußen Bezug hat. Darin heißt es: „Keinem amerikanischen Bürger von deutscher Abtunft, der im militärdienstpflichtigen Alter nach Preußen zurückkehrt, nachdem er sich hier der Militärpflicht entzogen hat, wird es unter keinen Umständen erlaubt sein, sich in Preußen dauernd niederzulassen." Das Dekret, auf welchem die Kundmachung basirt ist, stammt aus dem Jahre 1895, ist aber, wie in dem neuen Ukas gesagt wird, bisher nicht in genügender Weise ausgeführt worden.

Der Londoner Stadtrath hat beschlossen, 225 Acker Land zu kaufen, um darauf Wohnungen für Arbeiter zu errichten, die 42,000 Personen fassen können. Der Kostenpunkt beträgt $7,500,000.

Die „Magdeburger Zeitung" meldet, die Regierungen von Bayern und Baden und der Landesausschuß von Elsaß-Lothringen hätten sich geeinigt, für die Verbesserung des Rheins zwischen Straßburg und Mannheim 12,000,000 Mark auszuwerfen.

Alle aus China anlangenden Briefe zeugen davon, daß die deutschen Truppen sich nach der Heimath sehnen. Der Correspondent des „Berliner Tageblatt" schreibt, daß das ganze deutsche Contingent vollständig enttäuscht ist und China gründlich satt hat. Das Kriegsministerium hat große Schwierigkeiten, Freiwillige als Ersatz für die heimkehrenden Soldaten zu finden.

Das Schiff, welches für die deutsche Südsee-Expedition bestimmt ist, wurde in Kiel in Gegenwart des Reichs-Staatssekretärs des Innern, Posadowsky-Wehner, vom Stapel gelassen. Professor v. Richthofen (Bruder des Unter-Staatssekretärs des Auswärtigen), taufte im Namen des Kaisers das Boot „Gauß," zu Ehren des gleichnamigen weltberühmten Mathematikers.

Es wird wohl vielfach Befremden in den Vereinigten Staaten hervorrufen, wenn sich die Nachricht bestätigen sollte, daß hinfort Frauen nicht mehr in den katholischen Kirchenchören singen dürfen. Die Congregation für Ritual und Kirchengebräuche, die jetzt in Rom versammelt ist, soll entschlossen sein, eine derartige Verordnung zu erlassen. Auch Opern-Musik soll ausgeschlossen sein, dagegen der einfache gregorianische Gesang und die alte Choralmusik der früheren Zeit wieder mehr zur Geltung kommen.

Aus der Umgegend Andrew Carnegies kommt die Nachricht, er beabsichtige demnächst in New York und London Theater für die Volksmassen bauen zu lassen, um die allgemeine Ausbildung und den Sinn für die Kunst zu heben. Der Eintrittspreis soll sehr niedrig sein. Ein Plan zur Ausführung des Projektes soll von einem Comite von Kritikern, Schauspielern, Schauspielerinnen und Theater-Unternehmern ausgearbeitet werden.

Die russische Regierung hat ihre Spione in Berlin, Zürich und Genf angewiesen, die sich dort aufhaltenden russischen Studenten schärfer als bisher zu beobachten, um die Leiter der revolutionären Partei Rußlands zu entdecken. Den Spionen sind große Geldsummen zur Verfügung gestellt worden, um durch Bestechung Verräther zu werben. Die in Berlin weilenden russischen Studenten hoffen sicher darauf, daß die jetzigen Unruhen in Rußland zur Revolution führen werden. Freunde der Frauen-Emanzipation wird es interessiren, zu erfahren, daß die russischen Studenten im Auslande hauptsächlich junge Mädchen zu Führerinnen haben.

In einer Versammlung österreichischer Fabrikanten in Wien wurde die Frage erörtert, wie dem amerikanischen Mitbewerb zu begegnen sei. Einstimmig wurde eine Resolution angenomen, worin die Nothwendigkeit betont wurde, die Handelsbeziehungen der Doppelmonarchie mit den Vereinigten Staaten auf eine Basis der Gegenseitigkeit und Gleichheit gleichzeitig mit der Erneuerung der Handelsverträge im Jahre 1903 zu stellen.

Eine willkommene Ansicht

bietet unser Schaufenster, welches voll von den besten und neuesten Männer-, Frauen- und Kinder-Schuhen ist. Jedoch willkommener sind unsere Preise. Ihr sollter unsere

Frauen- $3.00-Schuhe

sehen. Vergleicht diese mit irgent welchen anderen Schuhen zu $3.50, so werdet Ihr unsere Schuhe als viel besser finden.

Sie tragen sich ausgezeichnet, sie passen so gut, wie nur vorzüglich angefertigte Schuhe passen können und sind modern und elegant.

In allen Größen und Weiten.

—o—

Schank & Spencer, No. 410 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Verlangt das Bier der

Stroudsburg Brauerei

und nehmet kein anderes.

In allen besseren deutschen Wirthschaften zu haben.

Ein absolut reines Gebräu, aus bestem Malz und Hopfen hergestellt.

Linoleum, 40 Cents.

Seitdem dieser Artikel verkauft wird, ist er noch niemals für einen solchen niedrigen Preis offerirt worden. Diese Waaren sind nicht etwa Ueberbleibsel oder abgeschnittene Stücke, sondern in vollen Rollen des ausgezeichnetsten Linoleums, angefertigt von den besten Fabrikanten. Ihr könnt eine Yard für 40 Cents kaufen oder so viele Yards wie Ihr wollt für diesen Preis.

„Besucht den neuen Laden"

—o—

Scranton Carpet und Furniture Co.

(registrirt)

No. 406 Lackawanna Avenue.

Signale ● ● ●

der Natur sind Ausschlag, Salzfluß, jene Flechten, Beulen, Geschwüre u. s. w. Sie alle weisen auf

Unreines Blut.

Forni's

Alpenkräuter Blutbeleber

entfernt die Ursachen und schafft neues gesundes Blut.

Zu haben von Lokal-Agenten oder direkt von ... **Dr. Peter Fahrney,** 112-114 S. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Die Traders National Bank.

Kapital, $250,000.
Ueberschuß, 100,000.

John T. Porter,.....Präsident.
W. W. Watson,.....Vize-Präsident.

Alle in unserem Spar-Departement gemachten Einlagen tragen Interessen.

Frank L. Phillips, Cassirer.

J. C. Vaughan. O. B. Partridge.

Vaughan und Partridge,

Advokaten und Rechts-Anwälte,

421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Fritz Dürr's Union Restauration & Salon,

313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen E. Robinson'schen Biere, nur die beste Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen

Westseite Anzeigen.

Philip Schnell's „Keystone Hotel,"

626 West Lackawanna Avenue.

Beste importirte Rheinweine, E. Robinson Fort Wayne und Peter Schemm's Biere, feinste Liquöre und Cigarren.

Wm. Trostel, deutscher Metzger,

1115 Jackson Straße,

liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepökeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Simon Schön,

der erste Sattler von Hyde Park,

hat wieder sein altes Sattlergeschäft eröffnet in

1110 Jackson Straße.

Dr. Shimberg

Der Optiker,

ist umgezogen nach

308 Spruce Str.

gegenüber
seinem früheren Platze.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage

— und —

Feuer Versicherungs Geschäft,

— von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Die moderne Eisenwaaren-Handlung.

Niemals stumpf.

Wenn richtig gehandhabt, verfehlen Henckle's „Zwillings" Marke Scheeren niemals, Zufriedenheit zu geben. Von bester Qualität Stahl angefertigt. Durch Experten geschliffen und gehärtet, der Hand anpassend modellirt und garantirt. Unser Vorrath schließt ein alles in der Scheeren Linie.

Foote & Shear Co.

119 Washington Avenue.

Warum der ehemalige Student auf russischen Unterrichtsminister schoß.

Man hört jetzt Näheres über den Prozeß gegen den Studenten Peter Karpovitsch, der wegen des Attentats auf den russischen Unterrichts-Minister Bogoliepow—welcher an seiner Wunde starb—zu 20 Jahren Zwangsarbeit in Sibirien und dem Verlust der bürgerlichen Rechte verurtheilt wurde. Die Verhandlung war eine streng geheime, und der Zutritt war nur gegen Eintrittskarten gestattet. Unter den Anwesenden befanden sich der Justizminister, der Finanzminister und der Minister des Innern. Nur 50 Eintrittskarten waren ausgestellt. Karpovitsch sprach eine Stunde lang über die Studentenwirren unter Bogoliepow und über die schlechte Verwaltung der Universität. Der Angeklagte charakterisirte den Minister Bogoliepow, den er 1896 als den Kurator von Moskau kannte, als den unheilvollen Geist der Reaktion Karpovitsch sagte, es sei ihm, als er den Schuß abfeuerte, einerlei gewesen, ob Bogoliepow getödtet werden würde, doch habe er auf jeden Fall ihm eine gefährliche Wunde beibringen wollen. Er weigerte sich zu sagen, wo er wohne, oder wen er nach seiner Ankunft von Berlin gesehen habe. Der Staatsanwalt schilderte Bogoliepow als einen noblen Beamten und beantragte das schärfste Strafmaß. Der Vertheidiger Turtchanow beantragte eine mildere Bestrafung, indem er erklärte, daß ein strenges Verfahren in einem Kampfe mit Idealisten, die freudig für ihre Principien in den Tod gehen würden, nichts ausrichten könne. Der Gerichtshof berieth zwanzig Minuten lang.

Dort wird's schön sein.

Die Ortschaft Concord, Neb., wird für das kommende Jahr unter der direcen Leitung von Carrie Nation regiert werden; was sie sagt, ist Gesetz. Das Carrie Nation Ticket wurde beinahe einstimmig gewählt und die Temperenzler, die als Candidaten aufgestellt waren, verpflichteten sich schriftlich zu der folgenden Erklärung: „Wir verpflichten uns, alle Mittel anzuwenden, um uns die Dienste der Frau Carrie Nation als unserer einzigen Beraterin in unseren officiellen Pflichten zu sichern, falls wir erwählt werden, und keine Verordnung oder wichtige Maßregel betreffs der Verwaltung der Ortschaft anzunehmen, ohne Frau Nations Billigung." Zwei Wirthschlossen am Donnerstag Abend die Thüren und packten ihre Habseligkeiten, nachdem es sicher war, daß Frau Nation der Boß des Ortes war. Sie hatten Angst, dieselbe möchte telegraphisch die Zerstörung ihrer Wirthschaften anordnen. Frau Nation soll für ihre Dienste bezahlt werden und ist eingeladen, sobald als möglich zu einer Conferenz nach Concord zu kommen.

Ein April Blizzard.

Ein Blizzard, von dem Pittsburg letzte Woche heimgesucht wurde, war einer der schlimmsten, dessen man sich dort erinnert und weil man einen zu dieser Jahreszeit nicht mehr erwartete, richtete er mehr Schaden an, als es vielleicht sonst der Fall gewesen wäre. Er begann schon früh am Vormittag, dauerte bis ein Uhr Nachmittags und war von solcher Heftigkeit, daß zweitweise kein einziger elektrischer Draht funktionirte. Ehe es zu schneien begann, regnete es stark. Dazugesellte sich ein heftiger Wind, der die Telegraphen- und Telephonpfosten so leicht zu Fall brachte, als wären sie aus Pappe gewesen. Die Folge davon war, daß der Verkehr auf elektrischen Bahnen stundenlang stockte. Die Verluste können noch nicht angegeben werden, doch werden sie sich auf ungefähr $300,000 belaufen. Nachdem er dort sich genügend ausgetobt, wandte er sich nach dem Osten und alle in dieser Richtung liegenden Vororte hatten schwer unter ihm zu leiden. Allegheny kam verhältnißmäßig leicht davon. Alle vom Osten kommen den Bahnzüge trafen verspätet ein.

Santiago Medaillen.

Die Flottenbehörden für Zuerkennung von Auszeichnungen hat beschlossen, der Santiago-Medaille weder das Bildniß Sampson's noch dasjenige Schley's auf prägen zu lassen, damit nicht wieder die alte Streitfrage Staub aufwirbelt, wer von den beiden Seebären eigentlich die in dem cubanischen Hafen eingeschlossene Flotte des spanischen Admirals Cervera vernichtete. Die Welt weiß zwar, daß Schley dieses Verdienst gebührt, aber Sampson besitzt im Flotten-Departement zu viel „Pull", als daß man ihm dort das Schmücken mit fremden Federn verkümmern würde. Um auf einfache Weise aus dem Dilemma herauszukommen, wird die eine Seite der Medaille eine Ansicht von Santiago, die andere das Bild der Seeschlacht zeigen. Im Falle Dewey's war dies freilich anders. Da die betreffende Verfügung des Congresses speziell von einer Dewey-Medaille sprach, mußte auch die Prägung diesem Sinne entsprechen.

„Camps" für Schwindsüchtige.

Pennsylvaniens Staats-Forstcommissär Dr. J. T. Rothrock hat einen Plan entworfen zur Nutzbarmachung des brachliegenden staatlichen Waldbestandes von Pennsylvanien für Schwindsüchtige Personen. Es ist damit keinerlei sog. Wohlthätigkeit verbunden. Die Ausführung des Planes kostet dem Staat zuvörderst keinen Cent und wird den vielen Tausenden von Lungenkranken zum Segen gereichen, welche jetzt, um Heilung zu suchen, nach entlegenen Resorts reisen müssen.

Nach Dr. Rothrock's Projekt sollen die großen, unbenutzt stehenden Forstländereien, an denen Pennsylvanien so reich, in Camps ausgelegt und die Schwindsüchtigen dahin geschickt werden. Man wird sie mit Zelten versehen, doch müssen sie sich selbst beköstigen. Denjenigen, welche arbeitsfähig, wird leichte Beschäftigung zugewiesen werden. In der Hand kundiger Förster liegend, kommt eine solche Meliorirung des Waldlandes ebenso der Gesammtheit als den speziell daraus Vortheil ziehenden Kranken zu Gute. Es ist dies genügend durch die Beispiele in den Adirondacks, Colorado und den beiden Carolinas erwiesen. Nirgends aber sind die Verhältnisse günstiger, als in Pennsylvanien, wo jetzt die rauhe Art der Holzfäller zerstört, was die gütige Mutter Natur dem Besten der Menschheit gewidmet, der gesunden sowohl als der kranken, und gewiß nicht zum geringsten Theil der frischer, reiner Luft so bedürftigen Bevölkerung der benutzten Großstädte. Die ersten Versuchs-Camps werden in Pike und Clinton County, weil von großen Städten entfernt, aufgeschlagen werden, und dort nur Patienten in den Anfangsstadien der Schwindsucht Zulaß finden—Kranke, welche für sich selbst Sorge tragen und leichte Arbeit verrichten können. Diese Arbeit, Cultivirung der Forsten unter Anleitung von Fachmännern, soll im Pflanzen junger Bäume, wie Weißtannen, Eichen, Kastanien- und schwarzen Walnußbäumen und Carolina-Pappeln bestehen, aus welch' letzteren ein vorzügliches Zeitungspapier hergestellt wird. Für ihre Thätigkeit erhalten die Patienten Bezahlung, damit denselben in keiner Weise das Gefühl einer Erniedrigung anhaftet. Und gleichzeitig wird dadurch mit den Forsten Pennsylvaniens eine wünschenswerthe Verjüngung vorgenommen. Strikte Sanitätsregeln werden in den Camps herrschen. Jeder Patient muß seine eigene Ausstattung mitbringen, nur das Zelt und Brennholz bekommt er geliefert. Im Uebrigen haben die Campers vollständige Bewegungsfreiheit.

Grausige That.

Der mysteriöse Tod des termischen Millionärs W. M. Rice hat endlich seine Aufklärung gefunden. Was man längst vermuthet, hat sich bestätigt, nämlich, daß der Tod kein natürlicher, sondern ein gewaltsamer war. Bekanntlich wurden schon vor längerer Zeit Albert F. Patrick, der Advokat, und Chas. F. Jones, der Diener des Verstorbenen, auf den Verdacht hin verhaftet, etwas Näheres über das vermuthete Verbrechen zu wissen. Jones hat nun in offener Gerichtssitzung unter Eid gestanden, daß er den greisen Millionär auf Geheiß von Patrick getödtet hat. Der Mord geschah auf eine sehr einfache Weise: während Rice schlief, legte ihm Jones eine mit Chloroform getränkte Serviette auf das Gesicht und schlich sich dann aus dem Zimmer. Nach einer halben Stunde kam er zurück und fand Rice todt. Er öffnete dann die Fenster, um den Geruch des Chloroforms verschwinden zu lassen, telephonirte Patrick, daß sein Auftrag vollbracht sei und holte einen Arzt, dem er sagte, daß sein Dienstherr eingeschlafen und nicht wieder erwacht sei. Als der Arzt kam, brach er in Weinen aus, um seinen Kummer über den Tod seines Herrn auszudrücken, der ihm so viel Gutes gethan. Wie schon früher erwähnt, wurde dann ein Testament vorgefunden, in welchem das auf sechs Millionen Dollars sich belaufende Vermögen des Verstorbenen Patrick vermacht war. Als Jones diese grausige Geschichte auf den Zeugenstande erzählte, hörte ihn Patrick ruhig an und blieb dabei so gefaßt, als würde er irgend eine Novelle vorgelesen bekommen. Jones hatte übrigens schon früher ein Geständniß abgelegt, damals aber erklärt, daß Patrick selbst den Mord begangen habe.

China lehnt ab.

Rußland ist von der chinesischen Regierung in formeller Weise benachrichtigt worden, daß es ihr in Folge der Haltung der anderen Mächte nicht möglich sei, den Mandschurei-Vertrag zu unterzeichnen. „Chinas Wunsch ist es", heißt es in der betreffenden Note, „mit allen Nationen in freundschaftlichen Beziehungen zu stehen. Zur Zeit macht es eine Krisis durch, welche die gefährlichste in der Geschichte des Reiches ist, und es ist nothwendig, daß es die Freundschaft Aller haben sollte. Wie sehr die Neigung auch bereit sein möchte, specielle Privilegien einer Macht zu bewilligen, sie darf es nicht thun, wenn eine neuere Macht Einwand erhebt, weil sie sich, blos um mit einer Macht auf besondere freundlichem Fuße zu stehen, nicht dadurch der Gefahr aussetzen kann, sich die Feindschaft aller anderen Mächte zuzuziehen." Wie Li Hung Tschang sagt, bildet diese Note bestimmt das Ende der Sache und sei Rußland schon am 29. März davon informell benachrichtigt worden. Nach Angaben des Prinzen Tsching war jeder Chinese mit Ausnahme Li Hung Tschangs gegen Unterzeichnung des Vertrages.

Lebende Fackel.

Dem Syracuse „Post Standard" wird aus Canastate, N. Y., telegraphirt: Durch einen Streit mit ihrem Gatten Wilhelm wurde Frau Welch so aufgeregt, daß sie ihre Kleider mit Petroleum tränkte und dann in Brand setzte. Leute, die aus der Kirche kamen, entdeckten sie, als sie schon fast bis zur Unkenntlichkeit verbrannt war. Sie trugen sie ins Haus, legten sie auf's Bett und fingen Hymnen, bis sie todt war. Obgleich das Fleisch von ihrem Gesichte ganz weggebrannt war, stimmte die Unglückliche doch in den Gesang ein, und sang mit, so lange sie das Bewußtsein behielt. Die Aerzte konnten nichts für sie thun.

Wie man Stadträthe von Corruptionsgelüsten heilt.

Der Schlußsitzung des republikanischen Stadtrathes von Kansas City, Kan., wohnten mehrere hundert Bürger bei, die Knüppel und andere Waffen bei sich hatten und lange Stricke mit Schlingen brachten, um den Herren Stadträthen anzudeuten, wie man sie behandeln werde, wenn sie gegen den Willen des Volkes den Freibrief der Metropolitan Street Railway Co. verlängern sollten. Das Mittel wirkte, denn der Stadtrath vertagte sich unter großem Lärm, ohne den Freibrief zu verlängern.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt, Liefert die Office des „Wochenblatt."

An Schwindsüchtige.

Der Unterzeichnete, der durch ein gewöhnliches Mittel zur Gesundheit wieder hergestellt wurde, nachdem er einige Jahre lang an einer schweren Lungenkrankheit und der gefürchteten Krankheit, Schwindsucht gelitt n, hat ein großes Verlangen, seinen Mitleidenden das Mittel der Heilung bekannt zu machen. Alle Diejenigen die es verlangen, wird er freundlichst (kostenfrei) eine Abschrift der Zubereitung schicken, welche sie als eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungenkrankheiten finden werden. Er hofft, daß alle Leidenden sein Heilmittel probiren werden, da es sehr werthvoll ist. Diejenigen, welche die Zubereitung verlangen, welche ihnen nichts kosten wird und ein Segen für sie sein mag, wollen gefälligst Ehrw. Edward A. Wilson, Brooklyn, N. Y., adressiren.

Man erwähne diese Zeitung.

Werft Euer Geld nicht fort

für Draht oder sogenannte „improved" Humbug Heilbänder, die mit dem harten Druck Brüche erweitern, aber nicht heilen. Mein reelles zwei Dollar Band hält ohne Beschwerde den Bruch zurück; elektrische Gürtel ein Dollar bis fünf Dollars, Leibbinden, Federbänder, Gummistrümpfe etc. Aerztliche Behandlung, Spezialität, Blasen- und Nierenleiden. Regulirung nur für Medizinen und mikroskopische Urin-Untersuchung. Erfahrene Aerzte und neueste Heilmittel. Sendet 2 Cent-Marke für Fragebogen. Keine Verbindung mehr mit meinen früheren 7 Apotheken und Krüppel-Institut. Adressirt direkt an den Pionier elastischer Bänder, etablirt seit 1889.

O. Rau, 179 East 77. Str., New York, N. Y.

Die Druckerei — des — Wochenblatt

511 Lackawanna Avenue,

liefert alle Sorten von

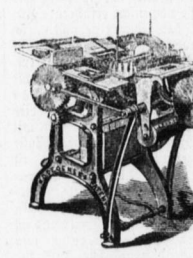
Druck-Arbeiten,

— wie —

Geschäfts- und Ball-Karten,
Rechnungs- und Brief-Formulare
Couverte, Cirkulare,
Große und kleine Anschlage-Zettel,
Visiten-Karten, Etc.,

Geschmackvoll und Schnell

zu mäßigen Preisen.



Eine elegante Auswahl der

neuesten Englischen Schrift

ist vorräthig.

Sprecht vor.

Feuer-Alarm Kästen.

12 Lackawanna Avenue und Weston Mill.
13 Penn Avenue und Mulberry Strasse.
14 Lackawanna Avenue und Siebente Strasse.
15 Lackawanna und Penn Avenues.
16 Penn Avenue und Dickson Werke.
17 Lacka. Stahl Co. Nord Werke.
18 Lacka. Stahl Co. Alte Rolling Mill.
19 Mulberry Strasse und Webster Avenue.
21 Jefferson und Lackawanna Avenues.
22 Wyoming Avenue und Spruce Strasse.
23 Linden Strasse und Franklin Avenue.
24 Washington Ave., City Halle und Mulberry Str.
25 Olive Strasse und Adams Avenue.
26 Lackawanna und Washington Avenues.
27 Mulberry Strasse und Madison Avenue.
28 Jefferson Avenue und Gibson Strasse.
29 Monroe Avenue und Pine Strasse.
31 Neunte und Robinson Strasse.
32 South Main Avenue und Hampton Strasse.
33 Swetland Strasse und Bromley Avenue.
34 Lackawanna und Nord Main Avenues.
35 Jackson Strasse und Main Avenue.
36 Jackson Strasse und Lincoln Avenue.
37 Everett Avenue und Jackson Strasse.
38 Garfield Avenue und Lafayette Strasse.
39 Sumner Avenue und Washburn Strasse.
41 Washington Avenue und Hickory Strasse.
42 Dritte und Fellows Strassen.
43 Broadway und Fünfte Avenue.
44 Scranton und Siebente Strasse.
45 South Achte und Hampton Strassen.
46 Stone Avenue und Hemlock Strasse.
47 Pittston Avenue und Willow Strasse.
48 Prospect Avenue und Beech Strasse.
49 Crown Avenue und Beech Strasse.
51 Cedar Avenue und Alder Strasse.
52 Prospect Avenue und Willow Strasse.
53 Cedar Avenue und Elm Strasse.
54 Washington Avenue und Maple Strasse.
55 Cedar Avenue und Pear Strasse.
56 Breck Strasse, Scranton Stahl-Werke.
57 Prospect Avenue und Fig Strasse.
58 Remington Avenue und Cherry Strasse.
59 Birney Avenue und Connell Strasse.
61 Providence Road und Carbon Strasse.
62 Capouse Avenue und Phelps Strasse.
63 Stower's Packing Co. und Green's Place.
64 County Jail. Washington Avenue.
65 Marion Strasse und Capouse Avenue.
66 Green Ridge Strasse, D. & H. Kreuzung.
67 Wyoming Avenue und Ash Strasse.
68 Delaware Strasse und Penn Avenue.
69 Albright Avenue und Marion Strasse.
71 Dickson Avenue und Ost Market Strasse.
72 Diamond Avenue und Court Strasse.
73 Nord Main Avenue und Providence Road.
74 Nord Main Avenue und Market Strasse.
75 Nord Main Avenue und Parker Strasse.
76 Heim des Good Shepherd, Hollister Strasse.
81 Brick und Oak Strassen.
82 Bloom und West Market Strassen.
83 Wayng Avenue und Putnam Strasse.
84 Wayne Avenue und William Strasse.
85 West Market und Winona Strassen.
86 Keiser Avenue und D., L. & W. Güterst.
116 Wyoming Avenue und Olive Strasse.
118 Mineral und Carbon Strassen.
119 Poplar und Ash Strassen.
121 Ash und Lake Strassen.
122 Prescott Avenue und Gibson Strasse.
123 D., L. & W. Fracht-Haus.
124 Clay Avenue und Vine Strasse.
125 John und Ash Strassen.
126 Irving Avenue und Ash Strasse.
127 Quincy Avenue und Lin en Strasse.
128 Prescott Avenue und Vine Strasse.
213 Washington Avenue, D., L. & W. Karren-Werke.
214 D., L. & W. Maschinen-Werkstaette.
215 Cliff Werke.
221 Meridian und Siebente Strassen.
322 Zeh te und Luzerne Strassen.
323 Fünfzehnte und Luzerne strassen.
324 Corbett Avenue und Archbald Strasse.
326 Sherman Avenue und Washburn Strasse.
327 Keiser Avenue und Jackson Strasse.

General-Alarm—Fuenf aufeinander folgende Pfeifen.
Feuer gelöscht—Zwei Pfeifen.
Polizei-Patrol—Sechs Pfeifen.
Ambulanz—Sieben Pfeifen.
Haken und Leiter—Drei Pfeifen.
Chemikalien Maschine—Vier Pfeifen.

Wenn ein Dampfer verlangt wird, lautet der Alarm: Drei Pfeifen, zweimal, gefolgt von der Nummer der Dampfer Companie.

Wenn eine Schlauch Companie verlangt wird, lautet der Alarm:—Zwei Pfeifen, gefolgt von der Nummer der verlangten Companie.